

Tomasz Konicz

Kapitalkollaps

Die finale Krise der Weltwirtschaft

Politikbuch 2016 mit 276 Seiten

[wikipedia T. Konicz](#)



Index:

konkret texte 68 # 276 Seiten # ISBN 978-3-930786-80-0 # 2. Auflage 2016

Siehe auch:

[wikipedia Tomasz Konicz](#) *1973

[konicz.info](#)

[DNB Konicz 111635361X](#) 4 + 2 Publi

[youtube.com/watch?v=44GbF0lZp-M](https://www.youtube.com/watch?v=44GbF0lZp-M) Gespräch mit Autor

detopia:

Marko Ferst 2002

Andreas Meißner 2017

Joachim Heimrath 2012

Das Buch

Haben Sie sich in der Dauerkrise des kapitalistischen Weltsystems schon häuslich eingerichtet? Können Sie noch den Überblick behalten über all die Schuldenberge, die gerade zusammenbrechen? Wie sortieren sich für Sie Klima-, Wirtschafts-, Schulden-, Euro-, Öko- und „Flüchtlingskrise“? Wo fängt die eine an, wo hört die andere auf? Für alle, die im Krisendickicht endlich durchblicken wollen, ist dieses Buch – endlich mit verbesserter Kapitalismuskritikformel! - unentbehrlich: Werden Sie mit seiner Hilfe in wenigen Stunden zum Krisenexperten. In zehn Kapiteln werden Ursachen, Verlauf und Perspektive der Großen Systemkrise allgemeinverständlich beschrieben und die häufigsten Krisenmythen entlarvt. Danach kann Sie nichts mehr erschüttern. Mit Ausnahme des nächsten Krisenschubs, versteht sich.

Aus dem Inhalt

„In dieser Situation, in der die antikapitalistische Linke über keinerlei Hebel verfügt, um den Krisen- und Transformationsprozess nennenswert zu beeinflussen, bleibt vorerst nur die Möglichkeit der Aufklärung. Der erste revolutionäre Schritt besteht darin, den Menschen die ungeschminkte Wahrheit möglichst verständlich mitzuteilen: zu sagen, was Sache ist, den Menschen also zu erklären, dass die Krise nicht überwunden werden kann, dass es schlimmer kommen wird, dass sie ihr gewohntes Leben werden aufgeben müssen, dass das Kapital in seiner Agonie die menschliche Zivilisation zu zerstören droht. Kurz: Nichts wird bleiben, wie es ist.“

Der Autor

Tomasz Konicz, Jahrgang 1973, studierte Geschichte, Soziologie und Philosophie in Hannover sowie Wirtschaftsgeschichte in Poznan. Seit rund zehn Jahren bearbeitet er als Publizist und freier Journalist das Schwerpunktthema „Krisenanalyse“ – u. a. für „Konkret“, „Neues Deutschland“ und „Telepolis“. Buchveröffentlichungen: Politik in der Krisenfalle (2012), Krisenideologie. Wahn und Wirklichkeit spätkapitalistischer Krisenverarbeitung (2013), Aufstieg und Zerfall des Deutschen Europa (2015). Mitarbeit an diversen Sammelbänden, u.a.: Die Dynamik der europäischen Rechten. Geschichte, Kontinuitäten und Wandel (2010), Aufbruch ins Ungewisse: Auf der Suche nach Alternativen zur kapitalistischen Dauerkrise (2014), Deutschland.Kritik (2015).

konkret-magazin.de/konkret-texte/texte-archiv/konkret-texte-nr-68.html

#